

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1. Sprachlicher Umgang: zuhören, situations- und adressatengerecht sprechen	
1.1 Interview (Tierwirt/-in der Fachrichtung Schäferei)	5
1.2 Rollengespräch/-spiel (Fachverkäufer/-in für Kosmetik und Körperpflege)	7
1.3 Telefonat (Servicefachkraft für Dialogmarketing m/w)	10
1.4 Sinngestaltendes Sprechen und Lesen (Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/-in)	12
2. Sich und andere informieren	
2.1 Einen Vortrag halten (Diätassistent/-in)	15
2.2 Informationen auswählen und aufbereiten (Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Information und Dokumentation)	18
2.3 Tabellen und Diagramme lesen und verstehen (Beamter/Beamtin im mittleren Wetterdienst)	22
2.4 Die Bedeutung nichtsprachlicher Zeichen verstehen (Textilreiniger/-in)	25
3. Umgang mit neuen Kommunikationsmedien	
3.1 Eine E-Mail verfassen (Kaufmann/-frau für Büromanagement)	27
3.2 Manuelles und digitales Nachschlagen (Buchhändler/-in)	31
3.3 Ein Faxformular ausfüllen (Tourismuskaufmann/-frau)	34
4. Textproduktion	
4.1 Berichten (Beamter/Beamtin im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst)	37
4.2 Tätigkeiten beschreiben (Koch/Köchin)	39
4.3 Wege beschreiben (Fachkraft im Fahrbetrieb m/w)	41
4.4 Tiere beschreiben (Tierpfleger/-in der Fachrichtung Tierheim und Tierpension)	44
4.5 Personen beschreiben (Polizeivollzugsbeamter/-beamtin im mittleren Dienst)	46
4.6 Versuchsprotokolle anfertigen (Physiklaborant/-in)	48
4.7 Angebote erstellen (Immobilienkaufmann/-frau)	51
4.8 Produkte bewerben (Mediengestalter/-in Digital und Print der Fachrichtung Konzeption und Visualisierung)	53
5. Grammatiktraining	
5.1 Aktiv und Passiv (Verwaltungsfachangestellte/-r der Fachrichtung Kommunalverwaltung)	55
5.2 Indirekte Rede (Justizfachangestellte/-r)	57
6. Nachdenken über Sprache	
6.1 Rechtschreibfehler korrigieren (Restaurantfachmann/-frau)	60
6.2 Textkorrektur (Hotelkaufmann/-frau)	62
6.3 Fremdwörter verstehen und verwenden (Konditor/-in)	64
Lösungen	66
Quellenverzeichnis	87



1.1 Interview (Tierwirt/-in der Fachrichtung Schäferei)

Was macht eigentlich ein Tierwirt/eine Tierwirtin der Fachrichtung Schäferei?



?



1. Erstelle die Berufsbeschreibung für Tierwirt/-in der Fachrichtung Schäferei selbst, indem du ein Interview durchführst.
 - a) Überlege dir mindestens zehn Fragen, die du stellen möchtest und in deinem Heft notierst.
 - b) Führe das Interview und schreibe die Antworten in dein Heft. Du kannst hierzu Informationen im Internet recherchieren.
 - c) Fertige aus deinen gesammelten Informationen sowie den dargestellten Bildern eine kurze Berufsbeschreibung an.
 - d) Lest euch die Beschreibungen gegenseitig vor und macht gegebenenfalls Ergänzungen.
2. Der Beruf Tierwirtin/-in der Fachrichtung Schäferei gehört zu den eher seltenen Ausbildungsberufen. Außerdem ist er auch von regionalen Bedingungen (Feld- und Wiesenlandschaft) abhängig.

Verschafft euch einen Überblick, welche Berufe in eurer Region angeboten werden. Wenn ihr das Angebot kennt, gestaltet sich vielleicht eure Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz leichter.

 - a) Jeder in der Klasse wählt einen Beruf, der in der Umgebung ausgeübt werden kann. Informiert euch über diesen mithilfe des Internets.



1.2 Rollengespräch/-spiel (Fachverkäufer/-in für Kosmetik und Körperpflege)

Duft besonders prägend ist die Herznote. Diese entfaltet sich meist nach einer halben Stunde. Am längsten riecht die Basisnote.

Bleibt nur noch zu klären, was unsere Nasen da alles zu riechen bekommen. Es gibt vier Duftfamilien: floral, fruchtig, holzig und orientalisch. Die Essenzen werden vorwiegend aus Pflanzen oder tierischen Produkten hergestellt. Zur floralen Duftfamilie gehören zum Beispiel Rosen oder Jasmin, zur fruchtigen Zitrus, Pfirsich und Himbeer. Holzige und orientalische Essenzen ergeben unter anderem Lavendel, Moschus, Vanille oder Harz.

Fr. Engel: (Freundliche Begrüßung, Beratung anbieten)

Kundin: Guten Tag, ich suche für meine Mutter zum Muttertag einen lang anhaltenden, günstigen Damenduft. Ich habe gesehen, dass auf den Testern verschiedene Abkürzungen wie EdT, EdP oder EdC stehen. Können Sie mir bitte den Unterschied erklären?

Fr. Engel: (...)

Kundin: Meine Mutter trägt nur zu besonderen Anlässen einen Duft auf, beispielsweise, wenn sie abends in die Oper oder zum Tanztreff geht. Wozu würden Sie mir raten?

Fr. Engel: (...)

Kundin: Beim Geruch würde ich gerne etwas Blumiges wählen. Was können Sie mir empfehlen?

Fr. Engel: (...)

Kundin: Sie sprachen gerade von Kopf-, Basis und Herznote. Was können Sie damit?

Fr. Engel: (...)

Kundin: Jetzt verstehe ich auch, warum mir schon geraten wurde, Düfte erst einige Zeit auf der Haut zu tragen, bevor ich sie kaufe. Können Sie mir auch einen Tipp geben, auf welche Körperstellen Düfte am besten aufgetragen werden, damit sie sich gut entfalten und nicht so schnell verfliegen?

Fr. Engel: (...)

Kundin: Vielen herzlichen Dank für die kompetente Beratung und die tollen Tipps. Können Sie mir bitte diesen Duft als Geschenk verpacken?

Fr. Engel: (...)



1.4 Sinngestaltendes Sprechen und Lesen (Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/-in)

Was macht eigentlich ein Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/eine Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin?

Nicht nur Menschen, die im Beruf ihre Stimme stark beanspruchen, sondern auch Kinder, Senioren, Menschen mit Behinderung oder Schwangere benötigen die Hilfe dieser Lehrer/-innen. Mit auf den Patienten angepassten Übungen und Techniken behandeln sie z. B. Störungen der Atemwege, des Schluckens, des Stimmorgans oder der Sprachentwicklung. Sie leiten ihre Patienten dazu an, ihre Stimme bewusst und optimal einzusetzen sowie richtig zu atmen und zu entspannen. Wer diesen Beruf ausübt, der braucht nicht nur Geduld und Einfühlungsvermögen, sondern auch rhetorische Fähigkeiten, gute Lese- und Rechtschreibkenntnisse und muss wissen, wie man seiner Stimme Ausdruck verleiht.



1. Zum Sprechtraining gehören zum Beispiel folgende Betonungsübungen.
 - a) Hier steht viermal der gleiche Satz. Allerdings hast du immer ein anderes Wort zu betonen. Lies die Sätze entsprechend vor.

Ich übe das deutliche Sprechen mit einem Korken im Mund.
Ich übe das deutliche Sprechen mit einem Korken im Mund.
Ich übe das deutliche Sprechen mit einem Korken im Mund.
Ich übe das deutliche Sprechen mit einem Korken im Mund.

- b) Schreibe die beiden Sätze jeweils viermal untereinander in dein Heft. Unterstreiche anschließend das Wort, das du in jeder Zeile betonen möchtest. Lies die Sätze entsprechend vor. Deine Mitschüler müssen an deinem betonten Vorlesen erkennen, welches Wort du unterstrichen hast.

Wir trainieren morgen gemeinsam für den Poetry-Slam-Wettbewerb.
Sie erleben besonders bei den Atemübungen immer viel Lustiges.

2.1 Einen Vortrag halten (Diätassistent/-in)

Was macht eigentlich ein Diätassistent/eine Diätassistentin?

Ein Diätassistent/Eine Diätassistentin stellt für Patienten individuelle Diät- und Ernährungspläne zusammen, in denen genau berechnet ist, welche Lebensmittel und Mengen gegessen werden dürfen. Anhand von Ernährungsprotokollen, regelmäßigem Wiegen und gemeinsamem Zubereiten von Mahlzeiten werden diese Pläne überwacht und umgesetzt. Diätassistenten/-innen müssen ihre Patienten so beraten und schulen, dass sie nach der Behandlung oder dem Klinikaufenthalt selbstständig das neue Essverhalten fortsetzen. Neben den individuellen Beratungsgesprächen halten sie auch Vorträge, z. B. in Kliniken oder Bildungseinrichtungen.



1. Diätassistentin Floriane Kohl hält heute in einer Gesamtschule einen Kurzvortrag zum Thema „Fit und gesund durch den Schulalltag“.
 - a) Bereite diesen Kurzvortrag mithilfe des Internets vor und erstelle ein passendes Handout.
 - b) Gehe inhaltlich auf die Ernährungspyramide ein.
2. Ben muss im Rahmen seiner Ausbildung zum Diätassistenten einen Vortrag halten, zu dem er ein Handout entwerfen muss. Um dieses vorzubereiten, liest er sich noch einmal durch, wie es aufgebaut und gestaltet sein sollte. Leider ist sein Informationstext an manchen Stellen unleserlich. Hilf Ben, den Lückentext mit den 17 Begriffen zu vervollständigen.

informativ gegliedert Vortrags roten Faden
Literaturangaben Kopfzeile Notizen Inhalte
recherchieren Inhaltsverzeichnis Hauptteil Anfang
Zuhören Stichpunkte Überblick Ende Handout

Ein _____ dient dazu, den Inhalt eines _____ in Kurzform wiederzugeben. Dazu verwendet man meist _____ und kaum ausformulierte Sätze. Schließlich möchte man seinen Zuhörern keine mehrseitige Zusammenfassung geben, sondern nur einen groben _____ über das

2.2 Informationen auswählen und aufbereiten (Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Information und Dokumentation)

- c) Oft muss die Recherche nach Informationen eingegrenzt werden. Die einfachste Methode, um z. B. Namen, Texte oder Buch- und Zeitschriftentitel zu finden, ist die Phrasensuche. Dabei wird der gesuchte Begriff/werden die gesuchten Begriffe in Anführungszeichen („...“) gesetzt.

Tip: Lehrer nutzen die Phrasensuche auch, um herauszufinden, ob Schüler Inhalte kopiert bzw. abgeschrieben und dies nicht kenntlich gemacht haben. Das wird dann als Täuschungsversuch bewertet.

Finde heraus, aus welchen zwei Balladen die genannten Verszeilen stammen. Führe die Phrasensuche durch und nutze die Suchmaschine „google“. Notiere die dazugehörige Strophe mit Autor und Balladenname.

Der Zugwind wächst, doch die Qualmwolke steht,

.....

Mit feurigen Geißeln peitscht das Meer

.....

2.3 Tabellen und Diagramme lesen und verstehen (Beamter/Beamtin im mittleren Wetterdienst)

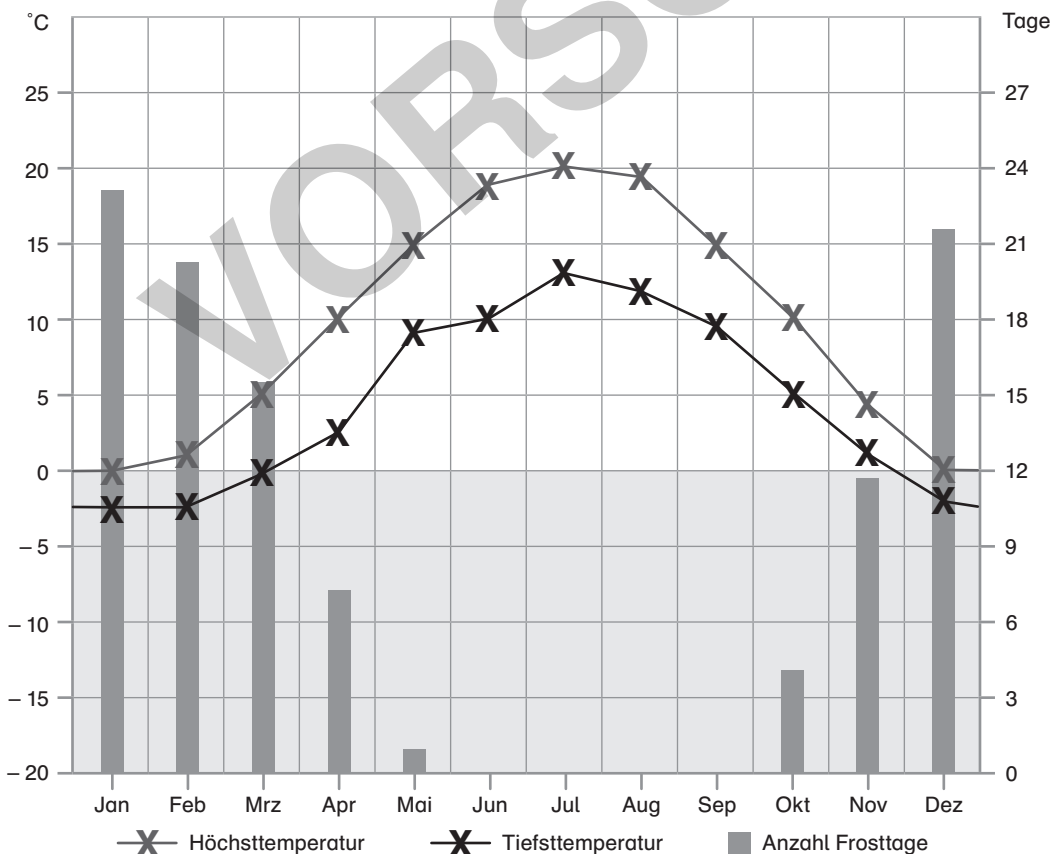
Was macht eigentlich ein Beamter/eine Beamtin im mittleren Wetterdienst?

Beamte/Beamtinnen im mittleren Wetterdienst beobachten das Wetter. Sie messen, sammeln, prüfen, dokumentieren meteorologische Daten und bereiten diese auf. Für diese Tätigkeiten werden nicht nur physikalische und mathematische Kenntnisse benötigt, sondern auch die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit ist wichtig. Denn die Auskünfte, Informationen und Wetterwarnungen müssen immer adressatenbezogen formuliert sein. Das heißt, Straßenbau und Landwirtschaft benötigen andere Informationen als die Medizinmeteorologie, bei der wetterbedingte Gesundheitsrisiken im Vordergrund stehen. Der Beamte/die Beamtin im mittleren Wetterdienst arbeitet nicht nur für den Deutschen Wetterdienst, sondern kann auch beim Geoinformationsdienst der Bundeswehr im In- und Ausland tätig sein.



- Herr Sonnenschein hat dem Klimadiagramm für die Wetterstation Kleiner Feldberg in Hessen Informationen zu entnehmen.

Wetterstation Kleiner Feldberg (802 m)
Temperatur



2.4 Die Bedeutung nichtsprachlicher Zeichen verstehen (Textilreiniger/-in)

2. An jedem Arbeitsplatz gibt es Piktogramme zur Sicherheit, Gefahrenvermeidung und Orientierung. Auch Praktikant Vladimir muss solche Zeichen kennen.
- a) Erläutere, welche Bedeutung diese allgemeinen Zeichen in einer Wäscherei haben. Notiere in deinem Heft.



- b) Man unterscheidet vier Schildertypen, die farblich gekennzeichnet sind: Gebot (blau), Verbot (rot), Warnung (gelb) und Hinweis/Rettung (grün). Lege in deinem Heft eine Tabelle an und ordne die folgenden zwölf Schilder einer Farbe zu. Notiere auch, welche Bedeutung sie haben und wo du sie findest.



- c) Sei kreativ. Entwerfe ein eigenes Gebots-, Verbotss-, Hinweis- oder Warnschild. Zeichne es in dein Heft. Lass die anderen raten, welche Bedeutung dein Schild hat und wo man es finden/auffhängen könnte.

3.1 Eine E-Mail verfassen (Kaufmann/-frau für Büromanagement)

- b) Auch Gina Winter hat sich auf die Stelle beworben. Leider sind ihr einige Fehler (Inhalt, Rechtschreibung, Ausdruck) passiert. Finde alle fehlerhaften oder unpassenden Wörter bzw. Textstellen und kommentiere sie in deinem Heft.

An...	CarstenNadel@schick-seidenfaden.de
Cc...	
Betreff	Bewerbung um einen Ausbildungsplatz
Datum	05.05.2019, 23:45

Sehr geehrte Frau Flizer,

Glücklicherweise habe ich ihre Stellenanzeige auf der Homepage entdeckt und bewerbe mich nun um einen Ausbildungsplatz als Kauffrau für Büromanagement zum 01.09.2019. Vor sechs Wochen habe ich meinen Hauptschulabschluss an der Friederich-Ernst-Gesamtschule in Kleeblattal absolviert. Im Rahmen eines zweiwöchigen Betriebspraktikums im achten Schuljahr habe ich bei einem Softwareunternehmen in das Berufsbild der Kauffrau für Büromanagement Einblicke erhalten. Ich finde es schön, mich mit Menschen während der Arbeit über das Telefon oder andere Kommunikationsmittel unterhalten zu können. Das stärkt den Teamgeist. Ich habe gute Rechtschreibkenntnisse und Textsicherheit und meine Mutter sagt mir immer eine strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise nach, weil ich meinen Schreibtisch immer aufgeräumt habe. Mich würde es schwer begeistern, wenn sie mich zu einem Vorstellungsgespräch einladen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Gina Winter :-)

3. Mia hat heute im Unterricht erfahren, was sie alles bei einer E-Mail-Bewerbung zu beachten hat. Sie berichtet ihrem kranken Mitschüler Sören davon. Allerdings sind nicht alle Aussagen richtig.

- a) Schreibe nur die richtigen in dein Heft.

- ① Bei einer E-Mail-Bewerbung musst du die Rechtschreibung nicht überprüfen, da dies das Rechtschreibprogramm deines Computers erledigt.
- ② Eine E-Mail-Bewerbung darfst du niemals an eine Sammelstelle verschicken, sondern an die für Bewerbungen zuständige Person oder Abteilung.
- ③ Das Anschreiben einer E-Mail-Bewerbung kannst du sprachlich locker formulieren. Zudem darfst du Bilder, farbige Elemente oder Cliparts verwenden.
- ④ Die Bewerbung per E-Mail umfasst die gleichen inhaltlichen Punkte wie die Bewerbung in Papierform.
- ⑤ Eine E-Mail-Bewerbung ist praktisch, weil alle Firmen das gleiche Dateiformat haben und keine Probleme damit haben wirst, Texte und

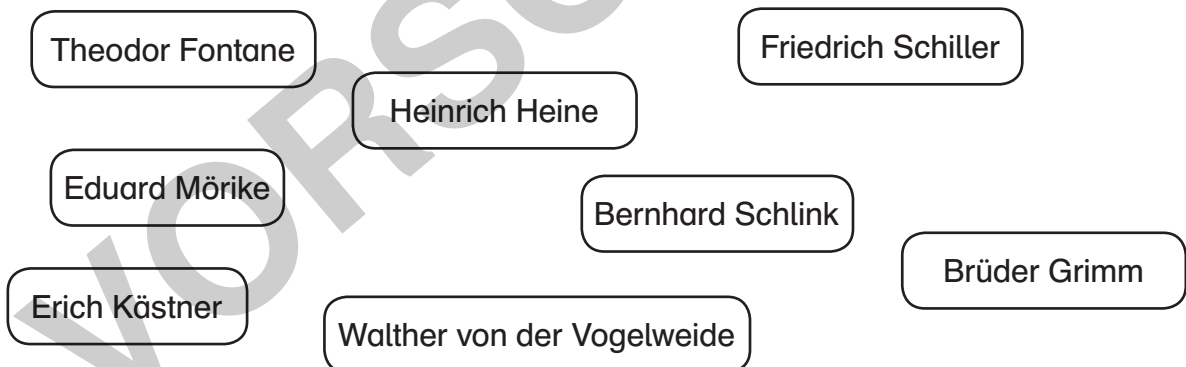
3.2 Manuelles und digitales Nachschlagen (Buchhändler/-in)

Was macht eigentlich ein Buchhändler/eine Buchhändlerin?

Ob Bücher, Zeitschriften, Hörbücher oder vielfältige elektronische Produkte, damit handeln Buchhändler/-innen. Das heißt, sie beraten ihre Kunden über diese Produkte oder helfen ihnen bei der Suche, wenn nur Autor, Titel oder Verlag bekannt ist. Dafür nutzen sie die elektronische Recherche mittels Suchmaschinen, aber auch nichtelektronische Nachschlagemöglichkeiten, z. B. Branchenverzeichnisse. Zu ihren weiteren Tätigkeiten gehören neben dem Beraten, Bestellen und Verkaufen auch das Schreiben von Rechnungen, das Kontrollieren von Lieferungen sowie das Gestalten und Dekorieren der Schaufenster, Regale und Verkaufstische.



1. Als Buchhändler benötigt man ein gutes Allgemeinwissen. Dazu gehört, dass man weiß, wann der Autor geboren ist, ob er noch lebt und welcher literarischen Epoche er zuzuordnen ist.
 - a) Schlage in einem Lexikon oder einer Literaturgeschichte das Geburts- und Sterbedatum der folgenden Autoren nach. Notiere auch, in welcher Literaturepoche sie gelebt haben. Beginne mit dem aus heutiger Sicht ältesten.



- b) Finde heraus, welcher Fachbegriff aus der Bücherwelt sich hinter den Erklärungen versteckt. Achtung: Nicht alle Begriffe aus dem Kasten passen. Schreibe in dein Heft.

Signatur Übersetzer Autor Leihfrist Katalog Pseudonym Register
Verlag Impressum Lyrisches Ich Herausgeber Erzähler ISBN

Betrieb, der Bücher herstellt und verkauft

Person, die ein Buch geschrieben hat

3.3 Ein Faxformular ausfüllen (Tourismuskaufmann/-frau)

2. Manchmal führt Herr Tiehle gemeinsam mit seinem Bruder, der ein Busunternehmen hat, Städtereisen für Vereine durch.
- a) Lies dir das folgende Fax, das Herr Thiele an den Vorsitzenden des Vereins Reisefreunde geschickt hat, durch.

Fax	
	
An den Verein Reisefreunde WBT Vorsitzender Herr Kurt Vogel Fax: 098/443301	Reisebüro Reisefieber GmbH Waldgasse 45 13557 Wanderbachtal Tel: 098/556688 Fax: 098/556687 www.Reisefieber-Tiehle.de Geschäftsführer: Herr Bernhard Thiele Amtsgericht Wanderbachtal HRB 0678
Datum: 03.09.2018	
Seitenanzahl: 2	
Betreff: Angebot 15236, 14-tägige Busreise „Deuropa – Deutschland und Europa“ vom 07.06. bis 21.06.2019 Buchung bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn möglich!	
Sehr geehrter Herr Vogel, wir bedanken uns für Ihre alljährliche Anfrage. Gerne unterbreiten wir Ihnen nachfolgendes Angebot für Ihren Verein Reisefreunde WBT. <u>Teilnehmerzahl:</u> max. 60 <u>Reisebeginn/-ende:</u> Kassel am 07.06.19 um 5.00 Uhr am Herkulesparkplatz Wilhelmshöhe; Rückkehr am 21.06.19 um 15.00 Uhr <u>Fahrtablauf:</u> Kassel -> Berlin (ÜF) -> Hamburg (ÜF) -> Mainz (ÜF) -> über Saarbrücken und Reims nach Paris (2ÜHP) -> über die Alpen nach Bern (ÜF) -> Pisa (ÜF) -> Rom (2ÜHP) -> Venedig (1ÜHP) -> über Innsbruck nach München (ÜF) -> Kassel <u>Unsere Leistungen:</u> - Planung und Vorbereitung der Fahrt - Busfahrt ab Kassel sowie tägliche Fahrten laut Programm/Ablauf in einem modernen Reisebus - Kosten für den Busfahrer - Insolvenzversicherung <u>Reisepreis:</u> 1515,88 €/Pers. Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseschutz-Pakets bzw. einer Reiserücktrittskostenversicherung.	

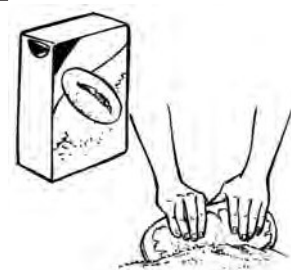
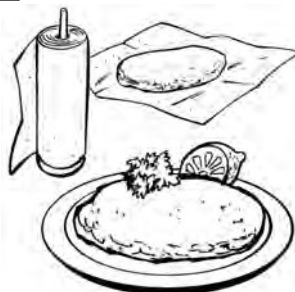
4.2 Tätigkeiten beschreiben (Koch/Köchin)

Was macht eigentlich ein Koch/eine Köchin?

Zu den Haupttätigkeiten eines Kochs/einer Köchin gehören das Ausnehmen, Braten, Kochen, Schmoren, Panieren oder Gratinieren von verschiedensten Lebensmitteln unter besonders hygienischen Bedingungen. Grundlage der hergestellten Speisen und gekochten Menüs sind Rezepte, die Schritt für Schritt beschreiben, was zu tun ist, damit auch nichts vergessen wird. Neben der Speisenherstellung gehört auch die Preiskalkulation dazu. Schließlich muss sich die Arbeit auch wirtschaftlich lohnen. Als Koch/Köchin kann man nicht nur in Restaurants arbeiten, sondern auch in Hotels, Krankenhäusern, Kantinen oder auf Schiffen.



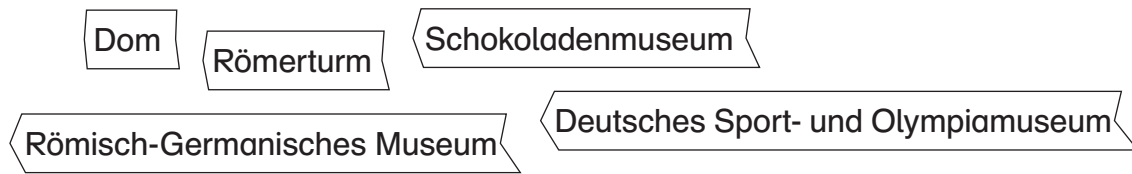
1. Kochazubi Milan soll für sein Berichtsheft eine Tätigkeit beschreiben. Dafür notiert er mithilfe der Bilder Schritt für Schritt den Arbeitsablauf bei der Zubereitung eines Wiener Schnitzels.
 - a) Bringe zunächst die sechs Bilder in die richtige Reihenfolge.
 - b) Verwende alle Wörter aus dem Kasten. Schreibe in dein Heft.



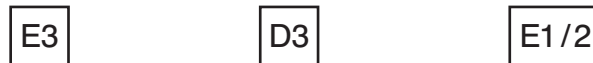
Panade garnieren durchziehen Eier wenden Plattiereisen
 schwimmend Mehl verquirlen plattieren panieren Küchenkrepp

4.3 Wege beschreiben (Fachkraft im Fahrbetrieb m/w)

- a) Auf der Karte ist zur Orientierung ein Quadratnetz angegeben. Ordne den fünf Sehenswürdigkeiten die passenden Angaben zu.



- b) Finde heraus, welche Sehenswürdigkeiten sich hinter den Angaben verstecken.



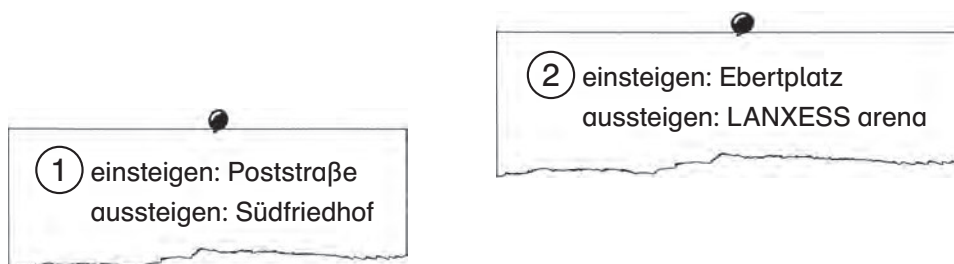
- c) Nenne die drei Brücken, die über den Rhein in die Stadt führen. Gebe auch die Quadratnetzdaten an. Notiere, über welche Brücke die Züge fahren. Schreibe in dein Heft.

2. Die Klasse 8Ra ist auf Klassenfahrt in Köln. Heute dürfen sich die Schüler in Gruppen auf eigene Faust bewegen. Dafür nutzen sie den S- und U-Bahn-Plan.

- a) Beschreibe den Weg, den die einzelnen Gruppen zurücklegen. Notiere in deinem Heft.

- 1 Esra, Samira, Ben und Matteo möchten zum Kölner Zoo fahren. Sie steigen beim Barbarossaplatz ein.
- 2 Tessa, Karim, Lena und Agnes laufen zum Rudolfplatz und möchten von dort aus zum Dom fahren.
- 3 Antonia, Lotte, Cederic und Fritz besuchen den Mediapark. Sie kommen gerade aus dem Schokoladenmuseum, das in der Nähe der Haltestelle Severinstraße liegt.

- b) Manchmal muss eine schnelle Entscheidung getroffen werden, sonst fahren einem die S- oder U-Bahnen davon oder man fährt in die falsche Richtung. Wer findet die folgenden Stationen am schnellsten? Dein Lehrer hält die Zeit an, wenn der Erste stopp ruft.



4.5 Personen beschreiben (Polizeivollzugsbeamter/-beamtin im mittleren Dienst)

Was macht eigentlich ein Polizeivollzugsbeamter/eine Polizeivollzugsbeamtin im mittleren Dienst?

Streifenfahrten, Verkehrsüberwachung, Einsätze bei Verkehrsunfällen oder Großveranstaltungen, Aufklärung und Verfolgung von Diebstählen – für diese Aufgabenbereiche sind Polizeivollzugsbeamte/-beamtinnen zuständig. Sie sind aber nicht nur im Wach- und Streifendienst tätig: Wenn sie auf die Polizeidienststelle zurückkehren, müssen sie alle Tätigkeiten schriftlich festhalten. Das heißt, sie fertigen z. B. aus Zeugenbefragungen oder protokollierten Einbrüchen Anzeigen, Berichte und Beschreibungen an.



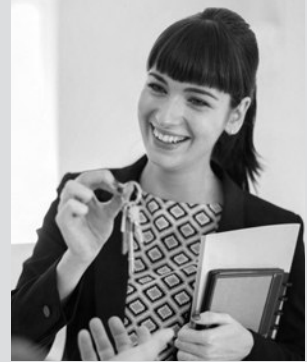
1. Der Polizeivollzugsbeamte Herr Wachsam hat am 22.07.2018 ein Foto von einem vermissten 75 Jahre alten Mann bekommen, der seit zwei Tagen aus dem Seniorenheim Sonnenschein in Rosendorf verschwunden ist.
 - a) Fertige in deinem Heft eine vollständige Vermisstenanzeige zu der hier dargestellten Person an. Achte bei deiner Personenbeschreibung auf den formalen Aufbau, die Rechtschreibung und den sprachlichen Ausdruck.
 - b) Male die Person mit den Farben deiner Wahl aus.



4.7 Angebote erstellen (Immobilienkaufmann/-frau)

Was macht eigentlich ein Immobilienkaufmann/eine Immobilienkauffrau?

Um geeignete Käufer oder Mieter für Immobilien (Haus, Wohnung, Grundstücke oder Bürogebäude) zu finden, müssen Immobilienkaufleute ihre Objekte zunächst der Öffentlichkeit zugänglich machen, sprich sie bewerben. Hierfür erstellen sie schriftliche Immobilienangebote, Kauf- und Mietanzeigen (Exposés), die sie durch Aushänge veröffentlichen oder auf Immobilienportalen online stellen. Diese Angebote sind die Grundlage jeder Besichtigung und jedes Verkaufs- oder Beratungsgesprächs. Für eine fachgerechte Beratung müssen sich Immobilienkaufleute auch in den Bereichen Grundstücks-, Bau-, Miet-, Steuer- und Bauvertragsrecht auskennen.



1. Familie Voss möchte ihr Haus verkaufen. Bei dem Besichtigungstermin hat sich die Immobilienkauffrau Maike Bauer einige Stichpunkte notiert.
 - a) Erstelle ein Exposé (eine Hausbeschreibung). Ordne dafür die folgenden Stichpunkte einem der vier Bereiche zu: Objekt/Immobilie – Ausstattung – Lage – Sonstiges.



- b) Beschreibe das Haus von Familie Voss mithilfe deines erstellten Exposés. Notiere in deinem Heft.

4.8 Produkte bewerben (Mediengestalter/-in Digital und Print der Fachrichtung Konzeption und Visualisierung)

2. Die Auszubildenden Fabian und Maresa sollen folgende Werbeslogans sprachlich untersuchen.
- a) Ordne die sieben Slogans in deinem Heft einem der sprachlichen Mittel (Alliteration, Reim, Fremdwörter, Ellipse, Rhetorische Frage, Wortneuschöpfung, Personifikation) zu.

① Come in and find out ② Freude am Fahren

③ 3...2...1...meins! ④ Sind Sie on? ⑤ Gute Reise. Gute Besserung.

⑥ Bei Technik-Fragen – Tech-Nick fragen ⑦ Die klügere Zahnbürste gibt nach.

- b) Finde für jedes der genannten sprachlichen Mittel einen weiteren bekannten oder eigenen Werbeslogan. Schreibe in dein Heft.

3. Hanna hat von ihrem Lehrer folgende Arbeitsaufträge bekommen. Suche dir eine Werbeanzeige aus und untersuche sie jeweils mit den folgenden Fragen. Beantworte diese in deinem Heft und klebe die Werbeanzeige dazu.

1. Welches Produkt wird beworben?

2. Was sehe ich?

3. Was fühle ich?

4. Wie ist die Anzeige gestaltet (grafische Elemente, Anordnung von Text und Bild, ...)?

5. Passt die Anzeige zum Produkt? Spricht sie dich an? Begründe deine Antwort.

4. Entwickelt gemeinsam ein Werbekonzept für ein Schulevent (Tag der offenen Tür, Theateraufführung der Theater-AG, Berufsmesse, Weihnachts- oder Osterbasar, ...).
- a) Überlegt euch zunächst, wie ein Plakat oder ein Flyer für dieses Event aussehen könnte und was bei der Umsetzung des Konzepts beachtet werden muss.
- b) Sammelt eure Ideen und versucht, diese in Form eines Clusters oder einer Mindmap übersichtlich darzustellen. Verwendet ein weißes Papier im DIN-A3-Format.

5.2 Indirekte Rede (Justizfachangestellte/-r)

d) Wandle die fünf Sätze in indirekter Rede in wörtliche Äußerungen um. Schreibe in dein Heft.

- ① Der Rechtsanwalt meint, er bekäme erst morgen die Polizeiakte zugeschickt.
- ② Der Dieb befahl seinem Komplizen, er solle die Verkäuferin ablenken.
- ③ Jacky bat ihre getrennt lebenden Eltern, dass sie aufhören sollten zu streiten.
- ④ Der Polizist fragte den Gutachter, ob er das Unfallfahrzeug schon gesehen habe.
- ⑤ Ein Schüler hat mir gegenüber behauptet, dass er fast jede Woche einmal im Kaufhaus klauen gehe.

e) Entscheide, welcher der Sätze in indirekter Rede korrekt ist. Schreibe in dein Heft.

- ① Er behauptete: „Ich habe keine Schuld an dem Unfall!“
Er behauptete, dass er keine Schuld an dem Unfall habe.
Er behauptete, dass er keine Schuld an dem Unfall hätte.
Er behauptete, dass er keine Schuld an dem Unfall haben würde.
- ② Die Polizistin fragt: „Gibt es noch weitere Zeugenaussagen zum Unfallhergang?“
Die Polizistin fragt, ob es noch weitere Zeugenaussagen zum Unfallhergang gebe.
Die Polizistin fragt, ob es noch weitere Zeugenaussagen zum Unfallhergang gäbe.
Die Polizistin fragt, ob es noch weitere Zeugenaussagen zum Unfallhergang geben würde.
- ③ Der Zeuge meint: „Die Fahrsicherheit hängt entscheidend von dem Alter des Autofahrers ab.“
Der Zeuge meint, die Fahrsicherheit würde entscheidend von dem Alter des Autofahrers abhängen.
Der Zeuge meint, die Fahrsicherheit hänge entscheidend von dem Alter des Autofahrers ab.
Der Zeuge meint, die Fahrsicherheit hänge entscheidend von dem Alter des Autofahrers ab.

2. Die Auszubildende Jannika hat im Deutschunterricht der Berufsschule folgende Aufgaben zu erledigen.

a) Bilde zu den Verbformen den Konjunktiv I. Beachte, dass zwei Verbformen im Konjunktiv II oder in der würde-Ersatzform stehen müssen. Schreibe in dein Heft.

du kommst	sie sitzen	wir sind	man weiß	du suchst
ihr fragt	du siehst	sie sagt	ich laufe	es kauft

6.2 Textkorrektur (Hotelkaufmann/-frau)

Was macht eigentlich ein Hotelkaufmann/eine Hotelkauffrau?

Hotelkaufleute sind die ersten Ansprechpersonen für die Gäste. Sie sind für deren Betreuung zuständig, angefangen von der Reservierung bis hin zur Abreise. Sie beantworten Fragen, erteilen Auskünfte, helfen bei der Beseitigung von Problemen und nehmen Wünsche sowie Reklamationen entgegen, die sie online, postalisch, telefonisch oder persönlich bearbeiten. Hotelkaufleute müssen nicht ausschließlich an der Rezeption tätig sein, sondern können z. B. bei Bedarf auch im Restaurantservice mitarbeiten. Sie sind über alles informiert und sorgen für die Koordination zwischen den Hotelbereichen Rezeption, Restaurant, Küche und Lager.



1. Besmir macht eine Ausbildung zum Hotelkaufmann. Er hat von seiner Chefin den Auftrag bekommen, die Hotelbeschreibung für den Buchungskatalog und die Homepage zu aktualisieren. Dabei sind ihm Fehler in der Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung unterlaufen.
 - a) Unterstreiche die Fehler im Text und notiere am Rand R, Z oder Gr.
 - b) Ordne in deinem Heft die Fehler R, Z oder Gr zu. Notiere jeweils eine passende Strategie/Regel zur Fehlervermeidung in Klammern dahinter.
 - c) Schreibe den Text richtig ab.

Hotelurlaub im grünen!

Wir liegen im Herzen des Baumtals auf 1 388 Metern. Die Fußgängerzone von Baumhausen mit Geschäften, Eisdielen und Restaurants, erreicht man in Zwei Gehminuten. Zu unseren Gästen zählen nur Familien mit Kindern die sich besonders wohlfühlen weil ihre Kleinen und Großen in der Natur spielen können. Für alle gestreßten Eltern gibt es viele ruhige Plätze, an denen man sich hervorragend erholen kann. Damit sie Zeit für sich selbst haben, bieten wir ihnen eine ausgezeichnete Kinderbetreuung an die immer ein vielfältiges Tagesprogramm an dem freiwillig teilgenommen werden kann, vorbereitet. Dass sieht für die Zeit ab ersten Mai folgendermaßen aus:

Eine Wanderung an den Talsee findet immer montags nach dem Frühstück, dass täglich zwischen 7.30 und 10.00 Uhr im Wintergarten angeboten wird, statt. Ist man hier einer der ersten, dann darf man sich sein Ei selbst aus dem Hühnerstall holen. Danach ist das nur jedem zehnten erlaubt. Am Nachmittag gibt es einen Mahlkurs der bei schlechtem Wetter in der alten Scheune ist. Dienstags und Donnerstags gibt es Tagsüber ab 11.15 Uhr sportliche Aktivitäten, u. a. Fußball, Minigolf, Bogenschießen oder Gymnastik.

Mit viel Spass beginnt für unsere kleinen Gäste auch der Mittwochmorgen. Es gibt kein entkommen vor unserem Clown Siggie, der schon seit Drei Jahren zu uns kommt. Schon im Flur vor dem Theateraal hört man lautes lachen, kräftiges klatschen und stampfen mit den Füßen. Am späten Nachmittag feiert dann unser Hotelbus zum 4 000 qm großen Dschungelbat, das ursprünglich ein Sägewerk wahr. Bevor am freitagmittag das Mittagessen auf dem Tisch steht, werden dafür Wildkreuter und andere eßbare Zutaten im Wald und auf den Wiesen gesammelt. Am Abend erleben ihre Kinder viel spannendes und bestimmt auch gruseliges denn es gibt eine zweistündige Fackelwanderung mit Lagerfeuer. Am Samstag und Sonntag sind sie wider gefordert, denn dass sind unsere Familientage.

Entdecken Sie für sich und Ihre Kinder unser Hotel! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team des Hotels Nachteule